

Mai 2012 / Nr. 345

Gemeindeversammlung am Mittwoch, 23. Mai	Seite 2
Hauswart- / Gemeindearbeiterstelle zu besetzen	Seite 2
Aktivitäten um das neue Lutherwehr	Seiten 4 - 5
Grosses Können beim Musikschulkonzert	Seiten 6 - 7
Wechsel im Vorstand des Frauenvereins	Seiten 8 - 9
Ruessgrabenschiessen steht bevor	Seite 14

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 18. Mai 2012

Einladung Gemeindeversammlung

Mittwoch, 23. Mai, 20.15 Uhr, Turnhalle

Die Traktandenliste umfasst:

1. Neuwahl der Schulpflege und des Präsidenten
2. Neuwahl der Rechnungskommission und des Präsidenten
3. Neuwahl des Urnenbüros
4. Kenntnisnahme vom Jahresbericht
5. Rechnungsablage des Jahres 2011
 - 5.1 Genehmigung
 - 5.2 Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 101.12. Der Gemeinderat beantragt die Einlage in das Eigenkapital.

Verschiedenes, Umfrage

Die Abstimmungsunterlagen liegen bei der Gemeindkanzlei zur Einsichtnahme und der Rechnungsauszug zum Bezug auf. Überdies erhält jede Haushaltung eine Botschaft über die traktandierten Geschäfte.

Hinweis: In der Botschaft sind die Rechnungsauszüge in abgekürzter Form abgedruckt. Die detaillierten Zahlen können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder dort in Papierform angefordert werden; man kann sie ausserdem auf www.gettnau.ch, unter der Rubrik Politik/Gemeindeversammlung, einsehen und ausdrucken.

Stellen Hauswart + Gemeindearbeiter

Infolge Pensionierung von Monika + Hans Koller auf den 31. Oktober und für den bevorstehenden Stellenwechsel wurde das Arbeitspensum mit allen Stunden der letzten vier Jahre ermittelt. Zudem wurde eine Fachbüro vom Gemeinderat beauftragt, das Pensum der Schulliegenschaft inkl. neuem Stockwerk zu berechnen. Diese Grundlagen dienen dem Gemeinderat für die definitive Entscheidung der zukünftigen Pensionhöhe für die nachfolgenden **Stellenausschreibungen**:

Für die Pflege unserer Schulanlage suchen wir per 1. November oder nach Vereinbarung eine/n

Hauswart/in 100 % (Hauswartehepaar)

Aufgaben

Wartung und technischer Unterhalt der Schulanlage; Organisation und Ausführung von Reinigungsarbeiten und Reparaturen;

Pflege und Unterhalt der Aussenanlage; Zusammenarbeit mit Schulverwaltung und Schulteam; Betreuung von schulischen Anlässen.

Anforderungen

Abgeschlossene technische oder handwerkliche Berufslehre und Hauswart mit eidg. Fachausweis, Samariterkurs; Einsatzbereitschaft und Freude an Organisation und Kommunikation; Flair im Umgang mit Lehrerschaft, Schülern und Vereinen; gute Umgangsformen und Teamfähigkeit, ev. Stellvertretung des Gemeindearbeiters.

Wir bieten

Verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit mit vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeiten; zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen nach kant. Besoldungsverordnung; grosszügige 5 ½ Zimmer-Dienstwohnung im Schulhaus (Wohnen vor Ort erwünscht).

Weitere Auskünfte erteilt Franziska Hellmüller, Schulverwalterin (Tel. 041 970 47 72 oder franziska.hellmueller@gmail.com).

Für unsere Gemeinde suchen wir per 1. November oder nach Vereinbarung einen

Gemeindearbeiter im Nebenamt 20 %

Aufgaben

Pflege von öffentlichen Anlagen, Strassen und Plätzen; Organisation und Ausführung von Reinigungsarbeiten und Reparaturen; Überwachung der Sammelstelle und Mithilfe bei Sammlungen; Friedhofwesen; ev. Stellvertretung Schulhausabwart; Zusammenarbeit beim Werkdienst mit Gemeindeamman.

Anforderungen

Abgeschlossene technische oder handwerkliche Berufslehre; Einsatzfreude, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit; eine Kombination dieser Stelle mit dem Hauswartposten Schulhaus wird bevorzugt.

Wir bieten

Verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit mit vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeiten; zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen nach kant. Besoldungsverordnung.

Weitere Auskünfte erteilt Anton Grob, Gemeindeamman (Tel. 079 817 28 38 oder gemeindeamman@gettnau.lu.ch).

Schriftliche **Bewerbungen** für die beiden Stellen sind mit den üblichen Unterlagen bis am **25. Mai** an den Gemeinderat Gettnau, Dorfstr. 31, 6142 Gettnau, zu richten.

Kosten vor einem Heimeintritt prüfen!

Seit dem 1.1.2011 ist die Neuordnung der Pflegefinanzierung in Kraft. Die Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegeheimen sowie die Krankenversicherer werden durch die neue Regelung finanziell weniger, die Gemeinden aber mehr belastet. Die Bewohnerinnen und Bewohner bezahlen die Aufenthaltskosten (Hoteltaxen) und ein Teil (ca. 20 % max. Fr. 21.60) an die Pflegekosten. Die restlichen Pflegekosten von rund 80 % werden von den Krankenkassen und den Gemeinden (Restfinanzierern) übernommen. Die Aufenthaltskosten in den verschiedenen Heimen sind unterschiedlich. Der Gemeinderat empfiehlt, die Heimtaxen und die Preisunterschiede der Alters- und Pflegeheime genau zu prüfen. Der Rat ist zum Ergebnis gekommen, dass das Wohn- und Begegnungsheim Violino in Zell über ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis verfügt. Ein Vergleich der Taxen vor einem bevorstehenden Heimeintritt lohnt sich in jedem Fall. Unsere Sozialvorsteherin Andrea Mazzotta oder unsere Gemeindeverwaltung beraten Sie bei Bedarf gerne.

Landwirtschaftliches Vernetzungsprojekt Hinterland erfolgreich gestartet

Mit ökologischen Vernetzungsprojekten wollen Bund und Kanton die Artenvielfalt im Landwirtschaftsgebiet gezielt erhalten und fördern. In der Region soll nun eines der flächenmässig grössten Projekte des Kantons Luzern entstehen. Es umfasst die sechs Gemeinden Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Roggliswil, Ufhusen und Zell.

Die Startsituation zum Projekt fand Mitte März statt. In der breit abgestützten Trägerschaft sind u.a. Gemeinderäte und die Landwirtschaftsbeauftragten aus allen sechs Gemeinden vertreten, präsiert vom Fischbacher Landwirt Alois Bürli. Die Finanzierung des Projektes erfolgt zum grössten Teil durch den Bund und den Kanton, die Gemeinden und beteiligten Landwirte haben lediglich die – geringen – administrativen Kosten vor Ort zu tragen. Von einem beauftragten Fachbüro werden

bereits ab April gezielte Feldaufnahmen zur Erhebung der vorhandenen Artenvielfalt gemacht sowie ein Konzept erstellt, welches aufzeigt, wie die Bewirtschaftung der Ökoflächen optimiert und ihre ökologische Vernetzung verbessert werden kann. Mit Beratungen und sogenannten Vernetzungsbeiträgen erfolgt die Umsetzung auf den Landwirtschaftsbetrieben dann auf freiwilliger Basis ab 2013.

Gemeinderatswahlen

Am **Sonntag, 6. Mai 2012**, findet in der Gemeinde Gettnau die **Neuwahl des Gemeinderates für die Amtsdauer 2012-2016** statt.

Folgende Kandidaturen sind durch die beiden Ortsparteien CVP und FDP. Die Liberalen mittels gemeinsamer Liste angemeldet worden:

Arnet Heinrich, Dipl. HLK-Ing. HTL, Dorfstr. 5, als Gemeinderat (neu); **Grob Anton**, Kaufmann, Birkenweg 8, als Gemeindeammann (bisher); **Hellmüller-Odermatt Franziska**, Biomed. Analytikerin, Landhausweg 4, als Gemeinderätin (bisher); **Mazzotta-Bühler Andrea**, Drogistin, Schmittenhof 10, als Sozialvorsteherin (bisher) und **Vollenwyder Urs**, Kaufmann, Altschmitten 7, als Präsident (bisher).

Die Urne ist im Entrée der Gemeindeverwaltung am **Sonntag, 6. Mai**, von 10.30 - 11.00 Uhr geöffnet.

Bauwesen

Die Makies AG, Ausserstalden, hat ein Baugesuch eingereicht für die Ergänzung des bestehenden Kieswerkes mit Elevator (Aussen) mit Siebmaschine und Förderbändern (Innen) sowie mit der Erstellung eines Vordaches ostseitig.

Rolf Lenzin, Moos, Kottwil, hat ein nachträgliches Baugesuch eingereicht für den Anbau eines Kaninchenstalls an das Wohnhaus Dorfstrasse 68.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- **Marques Samuel**, Niederwilerstrasse 9
- **Morgenthaler Marc**, Züntihausmatte 3
- **Rosenkranz Anita**, Niederwilerstr. 9

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Offizielle Eröffnung des Luthernwehrs am Freitag, 22. Juni

Wie schon angekündigt, wird am 22. Juni das Luthernwehr mit der Bevölkerung eröffnet. Gemeinde und Schule werden zusammen diesen Anlass tragen. Neben einer kleinen Feier ist die Bevölkerung eingeladen, sich übers Luthernwehr zu informieren, aber auch Aktivitäten der Schule im Zusammenhang mit dem Jahresthema werden vorgestellt. Auch die neuen Outdoor Fitnessgeräte können bestaunt werden (siehe nachfolgenden Bericht).



Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

18.00 Uhr Offizielle Feier

19.00 Uhr Apéro und Verpflegung

ab 19.30 Uhr Besuch der verschiedenen Aktivitäten

nach 22.00 Uhr Openair Kino an der Luthern

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Einwohner diesen einmaligen Anlass besuchen.

Fotowettbewerb

Im Zusammenhang mit dieser Eröffnung machen wir einen Fotowettbewerb, an dem Erwachsene und Kinder teilnehmen können. **Dies müssen Fotos von der**

Luthern (an, auf, in und um die Luthern) sein. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen!

Hier die wichtigsten Angaben für den Wettbewerb:

Es gibt zwei Kategorien: Kinder-Oberstufe sowie Erwachsene.

Die Fotos müssen in Papierform abgegeben werden.

Pro Person können 5 Fotos eingegeben werden.

Die Fotos müssen auf der Rückseite mit Name und Adresse versehen sein.

Der Eingabeschluss ist der Montag, 11. Juni 2012.

Die Fotos nimmt Marianne Wechsler-Steiner, Bahnhofstrasse 4, entgegen.

Weiter suchen wir immer noch **alte Fotos von der Luthern**, die wir am Anlass ebenfalls ausstellen könnten. Diese bitte auch bis zum erwähnten Datum an die gleiche Adresse senden.

Geschichten von der Luthern

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir einen Aufruf gemacht, Geschichten von der Luthern zu melden. Leider sind erst wenige eingegangen und es wäre toll, wenn wir noch weitere erfahren würden (schöne, traurige, lustige, komische,...). Wer weiss noch was? Schreiben Sie die Geschichte auf und schicken Sie diese oder melden Sie sich mündlich bei Eugen Wechsler bis am Montag, 7. Mai. Wir möchten diese Geschichten ausstellen am Anlass und ev. dort vorlesen. Vielen Dank für die Mithilfe.



Outdoor Fitnessanlage

Liebe Gettnauerinnen und Gettnauer

Heute können wir Sie über die bevorstehende Realisierung zweier Outdoor Fitnessanlagen informieren. Mit der Firma BOWI, Garten+Freizeit Willisau, als Generalimporteur von Outdoor Freizeitgeräte bot sich eine gute Möglichkeit, das bestehende Angebot in unserer Gemeinde zu erweitern. Sich hin und wieder sportlich zu

betätigen entspricht einem Bedürfnis unserer Gesellschaft. Im Leitbild 2020 steht, dass sich die Gemeinde gegenüber neuen Freizeitangeboten offen zeigt und Projekte im Rahmen ihrer Möglichkeiten realisieren möchte. Dank grosszügiger finanzieller Unterstützung können wir als erste Gemeinde im Kanton Luzern der Bevölkerung ab Mitte Juni 2012 zwei Outdoor

Fitnessanlagen zur Verfügung stellen. Namentlich wollen wir drei Hauptsponsoren speziell erwähnen, welche dieses Vorhaben erst ermöglicht haben:

ZURICH Versicherung Generalagentur Willisau, Marco Merlo, wohnhaft in Gettnau

BOWI Garten+Freizeit Willisau

Swisslos Sportfonds Kanton Luzern



Schulhaus-Anlage (Die Geräte sind prov. hingestellt)

Allen Hauptsponsoren, CO-Sponsoren, Gönnern und Helfern, welche dieses Projekt unterstützen, sprechen wir heute schon ein grosses Dankeschön aus. In der nächsten GZ Ausgabe werden wir alle Sponsoren bekanntgeben. Die Outdoor Freizeitanlagen können somit vollumfänglich durch Sponsoring finanziert werden. Eine Anlage mit 8 Geräten wird auf dem Schulhausareal erstellt. Die Zweite, ebenfalls 8 Geräte, wird der Luthern entlang in der Nähe der neuen Wehranlage installiert. Mit den betroffenen Landeigentümern fanden bereits entsprechende Gespräche statt. Die Gemeinde wird inskünftig für den Unterhalt der Fitness-Anlagen besorgt sein.

Die Outdoor-Anlagen werden Ende April bzw. Mitte Mai durch den Zivilschutz

Elternstamm der Schule Gettnau

Am Mittwoch, 28. März 2012, fand der alljährliche Elternstamm der Schule Gettnau statt. Zahlreiche Eltern folgten der Einladung, um Informationen aus erster Hand rund um die Schule zu erhalten. Erfreut konnte die Schulleitung mitteilen, dass die Schule Gettnau wächst. Auf das Schuljahr 2012/13 wird eine weitere Abteilung eröffnet und die notwendige Lehrperson konnte bereits angestellt werden. Infolge des Wachstums, muss jedoch auch das Schulhaus erweitert werden. Mit den baulichen Vorarbeiten für die Schul-

erstellt. In der nächsten Ausgabe können wir die Bevölkerung über den Projektstand informieren. Ab 11. Juni wird eine Vereins- und Schülermeisterschaft mit einer Vor- und Rückrunde gestartet. Die VereinspräsidentInnen und Schulleitung werden rechtzeitig angeschrieben und anlässlich eines Informationsabends vom Mittwoch, 6. Juni, informiert. So viel sei jetzt schon verraten: Es winken 3 attraktive Preise im Gesamtwert von Fr. 600.--, welche durch zwei Hauptsponsoren am 22. September 2012 an die Gewinnerteams übergeben werden.



Naherholungsgebiet Luthern (Südseite Richtung Wehranlage)

Im Übrigen werden zurzeit sämtliche Ruhebänke in unserer Gemeinde betreffend ihrem Zustand überprüft. Wo nötig, werden demnächst die entsprechenden Instandstellungsarbeiten vorgenommen. Wir prüfen auch, ob und wo es allenfalls sinnvoll wäre, zusätzliche Sitzgelegenheiten zu erstellen. Bezüglich der Ruhebänk-Angelegenheiten nimmt der zuständige Gemeinderat Raymund Rinderknecht, Tel. 041 970 15 43, in den nächsten 14 Tage Anregungen gerne entgegen.



hausaufstockung wurde bereits begonnen. Es war der Schulleitung ein wichtiges Anliegen über die Umorganisationen, „Zügleten“ und die mitlaufenden Gefahren einer Baustelle zu informieren und die Eltern zu sensibilisieren.

Das Ergebnis der im Herbst durchgeführten externen Evaluation kann sich sehen lassen. Der Schule Gettnau wird ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Dies ist nur dank den motivierten und engagierten Lehrpersonen, Eltern und weiteren an der

Schule Gettnau Beteiligten möglich. Die externe Evaluation hat jedoch auch zu Tage gebracht, dass die Anforderungen und Erwartungen der Eltern gestiegen sind. Schulleiter Pirmin Hodel weist darauf hin, dass an der Schule auch nur Menschen arbeiten und diese nicht Unermessliches leisten können.

Weitere Informationsbestandteile waren die Vorstellung der Schulsozialarbeit sowie die Veränderungen im Angebot der Grundschule Musikschule. Auch das Jahresthema, die Schule Gettnau auf dem Weg zu einer BNE-Schule (Bildung für nachhaltige Entwicklung), wurde erläutert.

Nach vielen Informationen wurde die Stammtischrunde eröffnet. An verschiedenen Tischen wurde über aktuelle Themen

informiert und rege diskutiert. Viele Eltern haben sich für die anstehenden Zügelarbeiten freiwillig gemeldet. Es zeigt sich einmal mehr, auf die Gettnauer Eltern ist Verlass.



Bei Kaffee und Kuchen wurde kurz Rückschau auf die verschiedenen Stammtischdiskussionen gehalten, um dann gleich in kleineren Gruppen weiter zu diskutieren. Einmal mehr war der Gettnauer Elternstamm ein interessanter und informativer Abend.

Aufstockung des Schulhauses

Am Dienstag, 20. März, fuhr um 11.00 Uhr der erste Lastwagen mit einem Teil des Materials vor. Sofort nahmen acht Männer die Arbeit auf und erstellten mit viel Geschick die Gerüste auf allen Seiten des Schulhauses. Die Verankerung des ganzen Aufbaus erforderte viele Bohrlöcher. Dies hatte zur Folge, dass der Geräuschpegel im Schulhaus zum Teil recht gross war. Aber alle nahmen es mit Humor. Besonders spannend wurde es am Donnerstag, 29. März. Ein Autokran mit einem Gewicht von 60 Tonnen und einer maximalen Höhe von 52 Meter (doppelt so hoch wie der Kirchturm!) wurde bereits in den frühen Morgenstunden auf dem Schulhausplatz aufgestellt. Sobald das nötige Material für das Notdach eingetroffen war, begann der Aufbau. Das war so interessant, dass die Schüler, statt im

Unterrichtszimmer zu sitzen, auf dem Pausenplatz die Aktion beobachten konnten. Das nächste Highlight für die Kinder war natürlich die Züglete. Die 1./2.B und die 5./6. Klasse bezogen am Montag und Dienstag, den 2. und 3. April, ihre „neuen“ Schulräume im Religionszimmer, bzw. im Gemeindesaal. An beiden Abenden halfen viele Väter beim Zügeln der grossen Möbelstücke. Nochmals ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung. Schliesslich mussten am Gründonnerstag die Lehrpersonen kurzfristig das Lehrzimmer räumen, damit die Decke mit Klebarmierungen verstärkt werden konnte. In den Osterferien wurden alle Demontagearbeiten geleistet und die restlichen Absperrvorrichtungen erstellt. Voller Spannung erwarten alle den eigentlichen Aufbau des neuen Stockwerkes.

Jahreskonzert der Musikschule: **Musik erfüllt das Leben mit Freude**

Zauberhafte Melodien, rockige Klänge und voluminöse Töne prägten das Jahreskonzert der Musikschule. Damit bewiesen die jungen Musizierenden einmal mehr ihr musikalisches Talent.

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Dieses Zitat von Friedrich Nietzsche bestätigte sich ausdrücklich anlässlich des

traditionellen Jahreskonzertes der Musikschule Gettnau. Denn Musik bringt Freude und Harmonie ins Leben, löst Emotionen aus und sorgt auch für Spannung. Dies insbesondere, wenn Jugendliche vor ihrem Auftritt stehen und diesem mit gespannter Erwartung entgegenblicken. Die Freude an der Musik zu vermitteln und

noch verborgene Talente zu entdecken, liegt oftmals in den Händen der Lehrpersonen. Mit Einfühlungsvermögen und Geduld fördern sie die musikalischen Begabungen der Jugendlichen und spornen sie zu Höchstleistungen an. In diesem Sinne war es für Barbara Huber, Leiterin der Musikschule Gettnau, ein echtes Anliegen, die engagierte und intensive Arbeit der Musiklehrerinnen und Lehrer zu betonen. Gleichzeitig drückte sie aber auch ihre Wertschätzung gegenüber den Eltern aus, die ihre Sprösslinge tatkräftig unterstützen und ihre Fortschritte mit berechtigtem Stolz verfolgen.

Die Kleinsten nutzten zu Piraten

Mit rhythmischen und rassistischen Klängen eröffnete die Hinterländer Jugend Brass Band das Konzert, das am 31. März in der Mehrzweckanlage „Kepinhowa“ über die Bühne ging. Die Band wird von Markus Huwyler dirigiert und unter seiner Stabsführung legten die jungen Bläserinnen und Bläser ein erstaunliches Können an den Tag, das die zahlreichen Konzertbesucherinnen und Besucher zu begeistern wusste. Ihren ersten Bühnenauftritt absolvierten die Kinder der Grundschule, die als kleine Piraten unbeschwert sangen und tanzten und sich dazu einen Säbeltanzkampf lieferten.



Das Gitarrentrio wartete mit einem zarten Spiel auf

Konzentriert und taktisch ergänzten sich Klarinette und Akkordeon in „Pippi Langstrumpf“ und bezaubernd schön hörten sich die auf der Querflöte gespielten Titel „Rainbow“ und „Tango“ an. Rockige Klän-

ge entlockte in „Have a Party“ eine junge Spielerin der Altflöte, indes das Gitarrentrio mit einer zarten Melodie aufwartete. Ein Quintett widmete sich gekonnt dem Spiel auf dem Schwyzerörgeli, während sich im „Schneewalzer“ Akkordeon und Klavier ausgezeichnet ergänzten. Auf eindrückliche Weise harmonisierten Klarinette und Klavier in der Darbietung „An Silvia“ von Franz Schubert.



Ein Quintett bewies ihr Können auf dem Schwyzerörgeli

Klezmer-Musik und Showeinlage

Versehen mit spanischem Feuer und Temperament gestaltete sich der Klavier Vortrag „Fiesta“, indes sich auf demselben Instrument der Titel „La valse d'Amélie“ klassisch präsentierte. Gleich drei Kinder haben sich für das Keyboard entschieden. Deren Einzelvorträge waren geprägt von Volumen und einem satten Klang. Klezmer-Musik ist eine ganz eigenartige Stilrichtung, die berührt, sehnsüchtig klingt und zugleich Fröhlichkeit verbreitet. Das bewies das Klarinettenquartett, das mit den Melodien „Un as der Rebbe lacht“ und „Bulgar from Odessa“ das Publikum in seinen Bann zog. Für eine kleine Showeinlage mit den farbigen „Boomwhackers“ war das Schlagzeugensemble besorgt, während das Blechbläserensemble mit „La Bamba“ einen würdigen Schlusspunkt unter das Jahreskonzert setzte. Dieses zeigte wiederum auf, mit welcher Hingabe und mit welcher Freude die Jugendlichen musizieren, sich auch für die Musik interessieren und keinen Aufwand scheuen, das perfekte Spiel auf dem jeweiligen Instrument zu erlernen, um dieses letztendlich mit enormem Können zu beherrschen.

Hilda Rösch

Grosser Applaus für Jakob Bergsma

In der Matthäuskirche in Luzern trat erstmals das Vokalensemble „Lovers of Music“ unter der Leitung des Gettnauer Kirchenchorleiters Jakob Bergsma auf.

Seit gut einem Jahr leitet der 26-jährige Jakob Bergsma den Kirchenchor Gettnau. Seine musikalische Laufbahn begann schon früh mit dem Klavierunterricht, dem Singen in Jugendchören, dem Erlernen des Klarinettenspiels und der Ausbildung in der Chorleitung im Jahre 2006. Von seinen bereits grossen Erfahrungen in der Chorleitung profitiert nun auch der Kirchenchor Gettnau mit seiner intensiven und voll auf Musikalität ausgerichteten Arbeit. Wie dies mit jungen, professionellen Sängerinnen und Sängern klingt, konnte auch eine grössere Gruppe des Kirchenchores Gettnau im Konzertabend unter dem Titel „Hail! Bright Cecilia“ in der Luzerner Matthäuskirche miterleben. Zusammen mit seinem Musikkollegen Benjamin Rapp stellte Bergsma erstmals das von den Beiden gegründete, 14-köpfige Vokalensemble „Lovers of Music“ und das Instrumentalensemble „Music's Sacred Love“ mit Werken von Peter Philips (1561-1628) und Henry Purcell (1659-1695) vor.

Den Chor stellte Bergsma mit drei Sätzen aus den Cantiones sacrae ohne Begleitung vor und begeisterte die Zuhörer mit alter Musik in jubilierendem und mit

Spannung geladenem Gesang. Dass die beiden Musiker Bergsma und Rapp es nicht nur überzeugend verstehen, Chor, Orchester und Solisten zu einem mitreisenden Musikerlebnis zusammenzufügen, sondern auch als Chorsänger auftreten, bewiesen sie mit der Aufteilung der Arbeit am Dirigentenpult im Hauptwerk des Konzertes, der „Ode on St. Cecilia's Day, die Purcell 1692 komponierte und der geradezu überschwänglichen Huldigung der Musik und ihrer Schutzherrin St. Cäcilias gleichkommt. Die Freude an der Musik ergoss sich im gemeinsamen Musizieren aller Beteiligten, wie durch die überzeugenden Solisten in den sakralen Raum. Die Zuhörer bedankten sich für den musikalischen Abend mit einem lang andauernden Applaus.



Blumen für Jakob Bergsma (r.) und Benjamin Rapp

GV des Frauenvereins: Freundschaften bereichern das Leben

Insgesamt haben drei Vorstandsmitglieder auf diese Versammlung hin ihre Demission eingereicht. Die Suche nach neuen Frauen, die im Vorstand mitarbeiten, gestaltete sich nach Vereinspräsidentin Edith Grob als sehr schwierig.

Die GV des Frauenvereins Gettnau, die am 24. März stattfand, wurde durch eine besinnliche Andacht, gehalten von Pastoralassistentin Franziska Stadler, eröffnet. In deren Mittelpunkt stellte sie das neue Impulsthema des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes. Dieses lautet: „FrauenBande“. Dazu sagte sie: „Frauenfreundschaften ziehen sich durch unser Leben wie ein bunter Faden. Sie sind tra-

gende Pfeiler, die unser Dasein mit gegenseitigem Vertrauen bereichern und uns aufbauen.“ Musikalisch umrahmte der Ad hock-Chor unter der Leitung von Theres Müller die Andacht.



Der Ad hock-Chor umrahmte den Anlass musikalisch

Geschenkte Stunden

In ihrem Jahresrückblick erwähnte Vereinspräsidentin Edith Grob insbesondere die unschätzbare Freiwilligenarbeit. Dank der Solidarität und der Mithilfe vieler Freiwilligen, hätte der Verein ein vielfältiges Angebot präsentieren können. „Sie haben uns zahlreiche Stunden geschenkt und uns damit tatkräftig unterstützt“, so Edith Grob. Sorgen bereitet ihr hingegen der fehlende Nachwuchs im Vorstand. Trotz intensiver Suche wäre es äusserst schwierig gewesen, Frauen für die Vorstandsarbeit zu gewinnen.

Vorstandsmitglieder verabschiedet

An dieser Versammlung mussten die 83 anwesenden Mitglieder Kenntnis nehmen vom Rücktritt dreier Vorstandsmitglieder. So verlässt Brigitte Christen nach sieben Jahren das Führungsgremium. Sie war als Aktuarin tätig und half mit, Kurse und Anlässe zu organisieren. Auch war sie für die Betreuung der Gruppe Frohes Alter zuständig. Nach drei Jahren als Mitglied des Vorstandes hat auch Ottilia Bürli ihre Demission bekannt gegeben. Während drei Jahren hat sie mit Umsicht die Kasse geführt. Sie war auch verantwortlich für die Begleitung von jungen Frauen und Familien. Gemäss Edith Grob werden sich jedoch beide weiterhin für den Verein engagieren. Nach zweijähriger Vorstandstätigkeit ist auch Gabi Baumgartner zurück-



v.l.n.r. Edith Grob verabschiedete Brigitte Christen und Ottilia Bürli

100 Jahre SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Geschätzte Gettnauerinnen, liebe Frauen

Nehmen Sie an der „100 Jahre Frauenbande Feier“ teil!

Der SKF will zum 100. Geburtstag zurückblicken, feiern und vor allem die Gemeinschaft und Verbundenheit pflegen.

getreten. Die Scheidenden wurden unter bester Verdankung ihres enormen Einsatzes verabschiedet.

Wahlen und Neuaufnahmen

Als neue Vorstandsmitglieder wurden Pamela Schmid, die das Ressort Kurse und Anlässe übernimmt, sowie Brigitte Habegger als Kassierin und gleichzeitig auch als Aktuarin vorgeschlagen und gewählt. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Edith Grob als Präsidentin und Verantwortliche Besucherdienst, Franziska Stadler als Theologische Begleitern / Liturgie sowie Sibylle Wyss, Ressort junge Frauen, Familien / GFA. Gleichzeitig erfolgte die Aufnahme von sechs neuen Vereinsmitgliedern. Somit zählt der Frauenverein heute 194 Mitglieder.



Der Vorstand in seiner jetzigen Zusammensetzung v.l.n.r., Brigitte Habegger, Franziska Stadler, Edith Grob, Sibylle Wyss und Pamela Schmid

Leistungen sind unbezahlbar

Mit Urs Meyer nahm auch ein Vertreter des Kirchenrates an der Versammlung teil. Seine Botschaft an die Anwesenden lautete: „Die Leistungen, die Frauen innerhalb und ausserhalb eines Vereins erbringen, wie auch die im Stillen erfolgten Dienste gegenüber ihren Mitmenschen, sind unbezahlbar.“ Auch Anton Grob, der als Vertreter des Gemeinderates anwesend war, würdigte den Einsatz der Frauen, der mit Respekt zur Kenntnis genommen werden müsse.

Hilda Rösch

Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau

Chenderstobe, Mittwoch, 9. Mai 2012, 9.00 – 11.20 Uhr im Pfarreisaal

Die Kinder werden durch Irma Meier und Pamela Schmid betreut. Ihre Anmeldung nimmt jeweils Pamela Schmid telefonisch oder per SMS entgegen, Tel. 078 812 22 97.

Maiandacht im Luthern Bad, Dienstag, 15. Mai 2012, 19.30 Uhr

Wir feiern unsere Maiandacht zusammen mit dem Frauenverein Zell im Luthern Bad. Päuli Berger wird den Gottesdienst vorbereiten und Beatrice Stöckli und ihre Tochter Kathrin werden die Feier musikalisch mitgestalten. Wir treffen uns um 19.00 Uhr auf dem Kirchenparkplatz. So können die Autos sinnvoll gefüllt werden. Natürlich sind auch alle Männer herzlich willkommen mitzufeiern und danach auch noch bei einem Gläschen zusammen zu sitzen.

Chenderstobe, Mittwoch, 23. Mai 12, 9.00 – 11.20 Uhr im Pfarreisaal

Die Kinder werden durch Gisela Zimmermann und Jeannine Suppiger betreut. Ihre Anmeldung nimmt Pamela Schmid telefonisch oder per SMS entgegen, Tel. 078 812 22 97.

Gruppe frohes Alter (GFA):

Senioren Ausflug, Donnerstag, 10. Mai 2012, ins Berner Oberland

Unser diesjähriger Ausflug führt uns ins Berner Oberland. Wir lassen uns mit einem Car über den Brünig nach Interlaken fahren. Während der gemütlichen Schifffahrt nach Thun, geniessen wir das Mittagessen. (Schönwetterprogramm: Wir steigen bereits in Oberhofen aus und besichtigen den Schlossgarten.) Danach fährt uns der Car weiter nach Thun. In Heimberg machen wir einen „Zfeufihalt“ und besichtigen eine Töpferei. Im Preis von **Fr. 65.00** sind die Carfahrt, den Morgenkaffee mit Gipfeli, die Schifffahrt mit Mittagessen und den Zfeufihalt enthalten. Die Getränke sind zusätzlich zu bezahlen. **Besammlung: 8.45 Uhr auf dem Schulhausplatz**, Abfahrt ist um 9.00 Uhr. Heimkehr ist um ca. 19.00 Uhr. Liebe Seniorinnen und Senioren: Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf Ihre Teilnahme an diesem geselligen Ausflug. Ihre Anmeldungen nehmen Niklaus Arnold, Tel. 041 970 27 29, oder Brigitte Christen, Tel. 041 970 17 68, bis Samstag, 5. Mai gerne entgegen.

Mittagstisch, Freitag, 18. Mai 2012, 11.45 Uhr im Restaurant Bahnhof

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 16. Mai 12 direkt im Restaurant Bahnhof (Tel. 041 970 13 59) anmelden.

SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Mai 2012

Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzball

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Dienstag, 1. und 8. Mai: 19.15 Uhr: Nordicwalking mit Cornelia Ineichen

Montag, 28. Mai: **kein Turnen** (Pfingstmontag)

Mittwoch, 30. Mai: Aerobic & Walking-Event in Menznau wurde auf den 27. Juni verschoben.

Abendlauf und Walking in Gettnau am 16. Mai

Die sechs Etappen der GO-IN6WEEKS finden bis am 23. Mai 2012 an direkt aufeinander folgenden Mittwochabenden im Kanton Luzern statt. Es ist möglich, an einer, mehreren oder allen Etappen teilzunehmen. Am **Mittwoch, 16. Mai**, findet ein Abendlauf in **Gettnau** statt. Veranstalterin vor Ort ist die Läuferriege. Hier die Übersicht: 18:00 Uhr: Start Walking, 9,5

km; 18:10 Uhr: Start U10/U12, 1,8 km; 18:20 Uhr: Start U14/U16, 3,4 km; 18:40 Uhr: Siegerehrungen Schüler/Jugendliche; 19:00 Uhr: Start Hauptlauf, 10,1 km; 20:30 Uhr: Siegerehrungen Hauptlauf. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine sportliche Betätigung in der Natur! Alle weiteren Infos unter: www.6weeks.ch



Läuferriege war der stärkste Verein beim Jugendcrosscup!

8 Podestplätze verbuchten die Athleten der Nachwuchsriege in der Endabrechnung. Bei der Mannschaftswertung gewannen sie gleich drei Mal.

In Wauwil fand der letzte der vier Jugendcrossläufe statt. Auf der flachen und übersichtlichen Strecke wurden schnelle und spannende Läufe bestritten. Für Manuel Amrein war ein Podestplatz ein klares Ziel. Manuel lief von Beginn weg in der Spitzengruppe mit. Als der Führende jedoch das Tempo verschärfte, lief Manuel fortan an 2. Stelle. Er kam nie mehr in Bedrängnis und freute sich im Ziel über die Silbermedaille. Auch Katja Aregger strebte einen Platz auf dem Podest an. Katja lag praktisch vom Start weg auf dem 3. Rang und konnte diesen ohne Probleme bis ins Ziel verteidigen. Die U18W starteten zusammen mit den U16M Läufern. Flavia Stutz lief die ersten 1500 m mit den stärksten Läufern mit. Erst als diese das Tempo verschärften, musste sie sich abhängen lassen. So feierte die Gewinnerin des Swiss Athletics Cross-Cup 2012 einen weiteren überlegenen Sieg. Im Feld der U16 belegte Simon Schüpbach den ausgezeichneten 2. Rang. Im Rennen der U20 starteten Larissa Arnold und Lisa Stöckli. In Rothenburg belegte Lisa den ersten Platz. In Wauwil gewann nun Larissa den Schlussspurt ganz knapp vor Lisa.

Die Resultate in **Wauwil**: U10: 7. Jana Grüter; U12: 7. Rahel Kaufmann; U14W: 8. Tina Aregger; M: 2. Manuel Amrein, 6. Simon Grüter, 9. Joel Kaufmann, 11. Jonas Hodel; U16W: 3. Katja Aregger, 4. Nadine Birrer, 5. Anja Schüpbach, 7. Michèle Grüter, 8. Tabea Waltenspül; M: 2. Simon Schüpbach, 7. David Hodel; U18W: 1. Flavia Stutz; M: 2. Jan Aregger, 8. Patrik Arnold; U20W: 1. Larissa Arnold, 2. Lisa Stöckli; M: 2. Lukas Arnold



Simon Schüpbach, David Hodel und Flavia Stutz kurz nach dem Start (v.l.n.r.)



Gesamtwertung

Die LR Gettnau kann auf einen sehr erfolgreichen Jugendcrosscup zurückblicken. Zur Gesamtwertung zählen die Läufe in Affoltern, Kriens, Rothenburg und Wauwil. Flavia Stutz und Lisa Stöckli gewannen in ihren Alterskategorien. Sowohl die Mädchen als auch die Knaben belegten in der Gesamtwertung den 1. Rang. Der Pokal in der Kategorie „Grösste Mannschaft“ ging ebenfalls an die LR Gettnau.

Die Resultate **Gesamtwertung**: U10W: 6. Jana Grüter; U12W: 8. Rahel Kaufmann, 10. Alina Birrer; U14W: 4. Tina Aregger; M: 2. Manuel Amrein, 6. Simon Grüter, 7. Joel Kaufmann; U16W: 2. Nadine Birrer, 4. Anja Schüpbach, 5. Michèle Grüter, 6. Katja Aregger, 9. Tabea Waltenspül; M: 2. Simon Schüpbach, 6. David Hodel; U18W: 1. Flavia Stutz; M: 2. Jan Aregger, 7. Patrik Arnold; U20W: 1. Lisa Stöckli, 2. Larissa Arnold; M: 3. Lukas Arnold

Gelungener Start in die Frühlingssaison

Beim ersten Rennen der Frühlingssaison nahmen zahlreiche Athleten der LRG am Rotseelauf in Ebikon teil. Bei den Nachwuchsrennen zeigten die Gettnauerinnen Katja und Tina Aregger tolle Leistungen und belegten die Plätze 3 bzw. 10 in ihren Alterskategorien. Ihr Bruder Jan klassierte sich auf der 10 Kilometer langen Strecke rund um den Rotsee auf dem ausgezeichneten 4. Schlussrang. Schnellster Riegler war Dominik Lötscher, der in der Elitekategorie ebenfalls den 4. Rang belegte. Auch auf dem vierten Rang klassierte sich Jolanda Arnet.

Erfolgreiche Premiere von Go-In6Weeks

Das erste Rennen der sechsteiligen Mittwochabend-Laufserie in Sursee konnte Martin Christen als Sieger beenden. Weitere Podestplätze erliefen Jolanda Arnet und Hans Christen.

Resultate **Rotseelauf**: U14W: 10. Tina Aregger; U14M: 2. Manuel Amrein; U16W: 3. Katja Aregger, 8. Anja Schüpbach; U16M: 3. Simon Schüpbach; U20W: 3. Larissa Arnold, 12. Jasmin Krügel; W30: 4. Jolanda Arnet; U20M: 4. Jan Aregger, 6. Lukas Arnold, 8. Patrick Arnold, 10. Severin Amrein; M20: 4. Dominik Lötscher, 15. Thomas Felber; M40: 7. Pius Schumacher.

Resultate **Go-In-6Weeks in Sursee**: U10W: 1. Jana Grüter; U14M: 4. Simon Grüter; W30: 2. Jolanda Arnet; M20: 5. Thomas Felber; M30: 12. Gregor Schacher; M40: 1. Martin Christen; M50: 3. Hans Christen

Genossenschaft MZA: **GV am 8. Mai, 20.15 Uhr, MZA Kepinhowa**



Die Genossenschaft MZA Gettnau kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Mit 249 Belegungstagen konnte im 9. Betriebsjahr ein Rekord erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Veranstalter, Vereine und Privatpersonen, welche die Mehrzweckanlage benützen.

Belegungsstatistik der MZA Kepinhowa

	Anlässe	Trainings	Proben	Total Belegungstage
2008	34	112	7	153
2009	46	185	5	236
2010	41	180	16	237
2011	46	189	14	249

Die Mieteinnahmen betragen im Jahr 2011 knapp CHF 34'000. Dank den grosszügigen Unterstützungen von der Einwohnergemeinde, Makies AG, Kigro AG und vom Verein zur Förderung der Kultur kann wiederum ein kleiner Gewinn ausgewiesen werden.

Alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind herzlich eingeladen zur 12. Generalversammlung am 8. Mai 2012 um 20.15 Uhr in der MZA Kepinhowa. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Falls Sie einen Anlass (Geburtstag, Familienfeier, Festanlass, etc.) in der MZA Kepinhowa durchführen wollen, setzen Sie sich doch mit unserer Verwalterin Edith Kurmann, Telefon 041 971 01 75 oder per E-Mail mza.kepinhowa@bluewin.ch rechtzeitig in Verbindung.

Voranzeige Sommerlotto Freitag, 29. Juni / Samstag, 30. Juni

Das einzigartige Lotto im Sommer mit einem Superhit eine Woche Ferien Palma de Mallorca für zwei Personen, Wellness-Weekend Sigriswil für 2 Personen, Weekend Hasliberg für 2 Personen sowie 260 weitere Preise suchen die glücklichen Gewinner. Der Reinerlös geht an die Unkosten der Mehrzweckhalle und an Vereine, die Kultur unterstützen. So gingen Fr. 1'000 an die Cityschränzer für das Organisieren des Fasnachtsumzuges und Fr. 500 an den Nachwuchs der Musikgesellschaft.

Der organisierende Kulturverein hofft, dass viele Gettnauer jetzt schon den Termin reservieren. „Das Lotto darfsch ned verpasse.“

Entspannungs-Yoga

Jeden Dienstag von 20.15 - 21.45 Uhr findet in der MZA Kepinhowa, Bühne, das Entspannungs-Yoga statt. Yoga ist für jedes Alter geeignet und leicht erlernbar. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Neu-Einsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Woldecke mitbringen. Anfragen unter Tel. 041 971 07 73.

Andrea Gustke, Ziegelhausmatte 1, Gettnau

Supergewinne im Zahlenlotto oder Euro Millions

Haben Sie nicht Lust, mit Ihren Glückszahlen zu spielen?
 Wer nicht mitmacht, kann nicht gewinnen.
 Wir verkaufen auch alle übrigen Rubellose wie das Benissimo.
 Nutzen Sie unsere Poststelle.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr
 14.30 bis 17.45 Uhr
 Samstag: 08.30 bis 11.00 Uhr

Ihre Poststelle Gettnau
 Erwin Aregger

Einkaufen in der Post.
 Was liegt näher?

17. Plauschturnier Gettnau

Wann?
Wo?

Samstag, 16. Juni 2012
Schulhausplatz Gettnau

Turnierbestimmungen

- ⇒ Wer Wohnsitz oder Arbeitsort in Gettnau hat oder in einem Verein von Gettnau mitmacht, der/die kann sich mit beiliegenden Talon anmelden (Bitte keine Mannschaften melden)
- ⇒ Sämtliche Anmeldungen werden wie folgt zusammengestellt:

Kategorie Erwachsene (eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern)
Kategorie Schüler (eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern)

- ⇒ Bei beiden Kategorien werden die Anmeldungen nach folgenden Kriterien in 6 Töpfe verteilt:



- 1 - Topf Aktivspieler
- 2 - Topf Plauschfussballer
- 3 - Topf jüngere Spieler
- 4 - Topf ältere Spieler
- 5 - Topf jüngere Frauen
- 6 - Topf ältere Frauen



- ⇒ Aus jedem der 6 Töpfe wird ein Anmeldetalon gezogen. Diese 6 Namen ergeben eine Mannschaft. Jede Mannschaft muss einen Torhüter bestimmen. Der Torhüter kann während eines Spielunterbruchs gewechselt werden.
- ⇒ **Tore die durch eine Frau erzielt werden, zählen doppelt!!!**
- ⇒ 1 Spiel dauert ca. 12 Minuten (je nach Anmeldungen)
- ⇒ Gespielt wird nach den Regeln des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) ohne Offside. Es darf nur mit Turn- oder Nockenschuhen gespielt werden.
- ⇒ Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers
- ⇒ Kosten: Erwachsene Fr. 7.-- Jugendliche und Schüler Fr. 5.--
- ⇒ Das Geld muss am Turniertag einbezahlt werden

Bei schlechter Witterung findet in der Mehrzweckhalle ein Alternativprogramm statt.

Festwirtschaft

- ⇒ Für das leibliche Wohl wird eine Festwirtschaft eingerichtet.

Turnierbeginn (Je nach Anmeldungen)

- ⇒ Schüler ca. 12.00 Uhr
- ⇒ Erwachsene ca. 13.30 Uhr



Die Plauschmannschaft hofft auf eine grosse Beteiligung und auf ein gutes Gelingen.



Anmeldetalon

Name, Vorname: männlich: weiblich
Strasse: Aktiv: Ja Nein
PLZ/Ort: Jahrgang:
Schulklasse:

Anmeldung bis spätestens am 9. Juni 2012 sind zu richten an:

Mazzotta Roberto, Schmittenhof 10, 6142 Gettnau / mail: mazzotta70@bluewin.ch

8. Ruessgraben-Schiessen 18. / 19. / 20. Mai und 26. / 28. Mai 2012



Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, das Fest kann beginnen. Die organisierenden Vereine Schützengesellschaft Gettnau und Schützenbund Schötz heissen bereits zum achten Mal alle Wettkämpfer und Festbesucher am 8. Ruessgraben-Schiessen herzlich willkommen. Auf unserer 1999 topmodern erstellten Schiessanlage Ruessgraben haben in den vergangenen zwölf Jahren weit über 15'000 Wettkampfschützen ihr Können im Wettkampf unter Beweis gestellt. Der Name Ruessgraben steht für Topbedingungen, das Ruessgraben-Schiessen ist bei vielen Festbesuchern ein fester Bestandteil in der Agenda.

Wiederum stellte sich das initiative und engagierte Organisationskomitee der Maxime: Ruessgraben-Schiessen – ein Schützenfest auf höchstem Niveau.

Das Organisationskomitee unter der Führung von Thomas Schneider und Vizepräsident Josef Dubach hat sich seit vergangenem Herbst intensiv mit den Vorbereitungen für das 8. Ruessgraben-Schiessen auseinandergesetzt und scheute dabei keine Mühe den heutigen Gegebenheiten, Bedürfnissen und Anforderungen gebührend Rechnung zu tragen.

Bereits haben sich aus der ganzen Schweiz beinahe 80 Vereine und über 80 Gruppen angemeldet, somit werden an allen fünf Schiesstagen vom 18. bis 20. Mai und 26. / 28. Mai die zwölf Scheiben in der Schiessanlage Ruessgraben nahezu voll besetzt sein. Auch dieses Jahr werden die Wettkampfprogramme der beinahe 1500 Schützen durch eine spezielle Datenübertragung direkt auf eine Leinwand welche in der Schützenstube installiert ist, projiziert. Somit ist es möglich, den sportlichen Wettkampf in der Festwirtschaft mit zu verfolgen. Für die Resultaterfassung ist Abrechnungschef Heiri Arnet verantwortlich. Für die

Resultaterfassung wird ein Abrechnungsprogramm eingesetzt, welches die Verarbeitung jedes geschossenen Schusses online ins Abrechnungsbüro übermittelt. Für die Finanzen und das Auszeichnungsbüro zeichnet Silvan Roos verantwortlich. Markus Köppli führt das Schiesskomitee, hier laufen alle Fäden für den Schiessbetrieb zusammenlaufen. Niklaus Kneubühler ist der verantwortliche Schiessanlagechef und wird "seine" Anlage in Topform präsentieren, daneben führt er zusätzlich mit einem top motivierten Team die leistungsstarke Gastronomie. Das eingesetzte Verkehrsteam wird den Verkehr professionell leiten und den umliegenden Anstössern, welchen jetzt schon gebührend Dank gilt, die Verkehrsemmissionen erträglich machen. Bruno Frey hat zusammen mit Patrick Arnet die Fäden für das Sponsoring gezogen, an dieser Stelle bedanken sich die beiden Vereine bei allen Inserenten im Festführer, den Stichpatronat Spendern und Gönnern. Das Ressort Personal teilen sich Patrick Arnet und Bruno Schneider. Hier gilt es rund 180 Personaleinsätze zu koordinieren und jonglieren. Da dieses Jahr die Schützenfestdaten ausserhalb dem Schulbetrieb liegen, dürfen wir eine grosse Anzahl Schüler aus Gettnau als Helfer einsetzen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Schülern der 5. und 6. Klasse und der Lehrperson Eugen Wechsler. Die beiden durchführenden Vereine laden die Bevölkerung aus Gettnau ein, während dem Fest einen Blick in die Schiessanlage und den Festbetrieb zu machen.

Auf der Staldenstrasse ist während des Schützenfestes der Verkehr wiederum in Einbahnverkehr ab Einfahrt MAKIES bis Grünaumatte Richtung Gettnau geleitet. Die organisierenden Vereine bedanken sich bei den Anstössern recht herzlich für Ihr Verständnis.

Thomas Schneider

Mobile Gift- und Gefahrstoffsammlungen 2012

In den nächsten Monaten führt die Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern diverse regionale Samm-

lungen durch. In unserer Region findet diese statt **am Samstag, 12. Mai, Postplatz in Nebikon.**

Generalversammlung des Imkervereins Hinterland

Die Generalversammlung des Imkervereins Luzerner Hinterland stand ganz im Zeichen des Präsidentenwechsels. Gleichzeitig wurde der abtretende Präsident Hans Koller, Gettnau, zum Ehrenmitglied des Vereins erkoren.

Als Präsident stand Hans Koller der 111. Generalversammlung des Imkervereins Hinterland vor. Insgesamt nahmen 64 Mitglieder an diesem Anlass teil, der am 23. März in Gettnau stattfand. Bezug nehmend auf das verflossene Jahr hielt Hans Koller fest: „Mit Freude und Genugtuung dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Wir sind reichlich mit Honig beschenkt worden und der goldene Herbst und die zeitgerechte Behandlung lassen darauf schliessen, dass die Bienen im Frühling gut erwachen.“ Mit der Ausbreitung der Sauerbrut in der Region, hätte das Jahr aber auch seine Schattenseiten gehabt. Vinzenz Meyer ergänzte den Jahresrückblick, indem er ausführlich und sehr interessant die Themen anlässlich der Imkertreffen in Erinnerung rief. Diese befassten sich insbesondere mit der Bienenzucht und der Völkervermehrung für Kleinimker. Gleichzeitig forderte er die Anwesenden dazu auf, den Zusammenhalt unter den Imkern zu pflegen, Diskussionen zu führen, Erfahrungen auszutauschen und an den angebotenen Kursen teilzunehmen.

Rücktritt des Präsidenten

Auf diese Generalversammlung hin hat Hans Koller seine Demission als Präsident des Imkervereins Hinterland eingereicht. 13 Jahre war er in diesem vielseitigen Amt tätig. Seine Verabschiedung nahm sein Vorstandskollege Fritz Lüdi vor, wobei er sagte: „Unter der kompetenten Führung von Hans Koller konnten wir gemeinsame Lösungen erarbeiten und das Vereinsschiff mit Umsicht leiten.“ Seinem Vorschlag, den scheidenden Präsidenten zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen, wurde mit Applaus entsprochen, während Hans Koller mit be-

wegten Worten seiner Freude über diese Ehrung Ausdruck gab.

Eine Frau präsidiert erstmals

Bisher war Theres Wechsler als Mitglied des Vorstandes tätig. Anlässlich dieser Versammlung wurde sie einstimmig zur Präsidentin des Vereins gewählt. Damit übernimmt erstmals eine Frau dieses anspruchsvolle Amt. Weiter wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Paul Birrer, Fritz Lüdi, René Wisler sowie Bernadette Muff, die neu im Vorstand Einsitz nimmt, gewählt. Ebenso erfolgte die Wiederwahl der Rechnungsrevisoren Judith Birbaumer und Fritz Wüest.



Hans Koller gratuliert seiner Nachfolgerin Theres Wechsler zu ihrer ehrenvollen Wahl

Neue Mitglieder

Erfreulicherweise konnte Hans Koller den Anwesenden mitteilen, dass insgesamt zehn Imkerinnen und Imker neu dem Verein beigetreten sind. Dieser zählt somit rund 130 Mitglieder. Auch wies er darauf hin, dass durch Bestandes- und Selbstkontrollen Krankheiten frühzeitig erkannt und entsprechend behandelt werden können. Seine letzte Versammlung als Präsident schloss er mit den Worten; „Ich danke allen für das Vertrauen, das mir in den vergangenen Jahren entgegen gebracht wurde und für die gute Zusammenarbeit, die ich stets erfahren durfte.“

Hilda Rösch

Voranzeige Grenzbegehung Gettnau Sonntag, 3. Juni

Der Kulturverein organisiert am Sonntag, 3. Juni 2012, Teil 3 der Grenzbegehung. Gestartet wird wieder um 10.00 Uhr bei der Kratzern-Brücke und am Mittag kann man sich auf dem Picknickplatz günstig verpflegen. Personen, die nicht gut zu Fuss sind, können auch mit dem Auto

zum Picknickplatz fahren.

Der Kulturverein würde sich freuen, wenn noch mehr Gettnauer oder ehemalige Gettnauer an der Grenzbegehung teilnehmen würden. Es lohnt sich sicher, diesen Termin jetzt schon zu reservieren.

Terminkalender Mai

02.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
04.	KAB	Maiandacht	
04.	Gemeinde	Kartonsammlung	
05.	LRG	Sempacherseelauf, Sursee	
05.	Citystränzer	GV	
06.	Pfarrei	Firmwanderung	
06.	Gemeinde	Gemeinderats-Neuwahlen	
06.	Ortsparteien	Wahlfeier, 19.30 Uhr	MZA
07.	VBC	GV	
07.	Samariterverein	Feldübung mit Luthern	MZA
08.	Genossenschaft MZA	GV	
09.	Frauenverein	Chenderstobe	PS
09.	Pfarrei	Elternabend, Sakrament der Versöhnung	
09.	Feuerwehr	Gesamtübung	
10.	CVP	Stamm, 20.15 Uhr, Gasthaus Ochsen	
10.	GFA	Seniorenausflug	
12.	Kanton Luzern	Mobile Giftsammlung in Nebikon	
13.	Pfarrei, Musikgesellschaft	Muttertag: Gottesdienst, Ständli	
14.	Gewerbeverein	Stamm	
15.	Frauenverein	Maiandacht in Luthern Bad	
15.	Mütter- und Väterberatung	Beratungsnachmittag, 13.30 h, Ziegelhausmatte	
16.	LRG	Mittwochabend-Lauf in Gettnau	MZA
16.	Schule	Ausflug Schulpflege/Lehrerteam, nachmittags	
16.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
17.	Pfarrei	Auffahrtsgottesdienst	
18.	GFA	Mittagstisch	
18.-20.	Schützengesellschaft	Ruessgrabenschiessen	
21.-25.	Schule	Organisation schnellster Gettnauer	
23.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	TH
23.	Schützengesellschaft	Feldwettschiessen in Ettiswil	
23.	Frauenverein	Chenderstobe	PS
24.	Männerriege	Mini-Golf in Willisau	
26./28.	Schützengesellschaft	Ruessgrabenschiessen	
27.	Pfarrei	Pfingstgottesdienst	
31.	Feuerwehr	Gesamtübung	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **TH** = Turnhalle, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

➔ Verschiebung Kehrrichtabfuhr

Die Kehrrichtabfuhr vom Donnerstag, 17. Mai, wird auf den **Mittwoch, 16. Mai, morgens, vorverschoben!**

Erinnerung: Anmeldung Musikschule

Ist Ihr Kind bereits für das Schuljahr 2012/13 in der Musikschule angemeldet? Gerne erwarten wir die noch fehlenden Anmeldeformulare bis spätestens am Mittwoch, 2. Mai 2012, an Barbara Huber, Niederwilerstrasse 21. Besten Dank.

Musikschule Gettnau



**Wir wünschen allen
Müttern und Frauen einen
gefremten und sonnigen Muttertag!**
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung